

Wann soll ich arbeiten? Erfahrungen und Ratschläge gesucht

Beitrag von „Trapito“ vom 3. Juli 2016 22:50

Genau, meine Frau ist in Elternzeit und wird u.a. auch aufgrund der Kindertagesbetreuung erst im Frühjahr 2018 wieder arbeiten. Ich bin also im nächsten Jahr auch noch Alleinverdiener. Stunden reduzieren möchte ich zumindest in der Probezeit noch nicht und auch hinterher finde ich das für Lehrer ungünstig (da eine halbe Stelle ja bekanntermaßen mehr als die Hälfte der Arbeit ist).

Wie knapp bereitet ihr denn euren Unterricht vor? Ich habe ja, wie gesagt, festgestellt, dass es mir Stress macht, für den nächsten Tag etwas vorzubereiten. Ich hatte gehofft, dass ich bis zum Schulstart im nächsten Jahr vielleicht 1-2 Wochen Vorsprung habe und halten kann, das wäre schon etwas.

Ich wollte überhaupt nicht sagen, dass die Arbeit an sich zu viel ist. Ich arbeite durchaus gerne und weiß auch, dass ein Schulschluss gegen 13 Uhr für eine Sek II-Stelle ein großes Glück für die Planungsfreiheit ist.

Jede Freistunde und ev. auch Pause zu nutzen, ist an sich eine gute Idee, allerdings gibt es nur sehr wenige Freistunden bei mir (gute Stundenplaner 😊) und in den Pausen habe ich immer viel zu tun.

Ich habe einige Male versucht, am Esstisch zu arbeiten, um irgendwie bei den Kindern zu sein, aber der Erfolg war überschaubar.

Ich habe übrigens im nächsten Schuljahr einen freien Tag, dafür aber jeden zweiten Samstag Unterricht. Ich weiß noch nicht, wie sich das auswirken wird.

Vielen lieben Dank für die Antworten bisher. 😊